

SVBG-FSAS, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, 3000 Bern 8

Frau
Petra Wittwer
OdASanté
Seilerstrasse 22
Bern

Bern, 21. Juni 2013

Stellungnahme des SVBG zur Vernehmlassung Kompetenzprofile Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren

Der SVBG bedankt sich für die Möglichkeit, im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zu den geplanten Kompetenzprofilen Pflege Stellung beziehen zu können. Wir haben die Vernehmlassungsunterlagen unseren Mitgliederverbänden zukommen lassen und deren Rückmeldungen in unsere Stellungnahme aufgenommen.

Wir werden uns jedoch nur zu grundsätzlichen Fragestellungen äussern, die inhaltliche Beurteilung überlassen wir den entsprechenden Fachverbänden.

Bedarf einer eidgenössischen Reglementierung der vorgelegten Kompetenzprofilen

Aus den Unterlagen geht nicht schlüssig hervor, auf Grund welcher Kriterien für jedes Fachgebiet eine eigene, separate eidgenössische Reglementierung erforderlich ist.

Aus bildungsökonomischer Sicht sollte geprüft werden welche Fachrichtungen in einer Höheren Fachprüfung mit Schwerpunkt zusammengefasst werden könnte.

Bedeutung der interprofessionellen Zusammenarbeit

Alle vorgeschlagenen Profile sind in der Ausübung ihrer Tätigkeiten eingebettet in ein interprofessionelles Team. In den Kompetenz- und Rollenbeschreibungen werden zwar einzelne Punkte der interprofessionellen Zusammenarbeit umschrieben, jedoch primär im Sinne des Einbringens eigener Informationen und Kenntnisse ins Team. Aus unserer Sicht fehlt jedoch folgender wesentlicher Aspekt:

Die Fachleute müssen die Kompetenzen der anderen involvierten Berufe und die Grenzen der eigenen Kompetenzen kennen und respektieren.

Berufs- und bildungspolitische Positionierung der weiterführenden Abschlüsse

Wenn eine eidgenössische Reglementierung auf Grund der Rückmeldungen aus den Fachverbänden und der Praxis gegeben ist,

... muss dies auf der Ebene der höheren Fachprüfung geschehen, da es sich um Weiterbildungen in Fachexpertise für diplomiertes Pflegepersonal handelt. Zudem muss sichergestellt werden, dass für die Zulassung ein Abschluss in Pflege auf Stufe HF/FH zwingend ist.

Trägerschaft der Prüfungen

Anlässlich des Hearings vom 3. Mai 2013 wurde informiert, dass die Trägerschaft all dieser Prüfungen von der OdASanté allein übernommen werden soll.

Der SVBG spricht sich mit aller Entschiedenheit gegen eine alleinige Trägerschaft durch die OdASanté aus. Es ist zwingend, dass die betroffenen Berufs- und Fachverbände in die Trägerschaft eingebunden werden.

Wir bitten Sie, diese Überlegungen in der weiteren Arbeit an diesen Profilen zu berücksichtigen und stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen
Im Gesundheitswesen **SVBG – FSAS**



Claudia Galli
Präsidentin SVBG



André Bürki
Geschäftsführer SVBG

Anhang: Die Mitgliedverbände des SVBG

Aktivmitglieder

- Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK / ASI
www.sbk-asi.ch
- Schweizerischer Verband Medizinischer PraxisAssistentinnen SVA
www.sva.ch
- curahumanis Fachverband für Pflege und Betreuung
www.curahumanis.ch
- Schweizerischer Hebammenverband SHV/ASSF
www.hebamme.ch
- ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz EVS / ASE
www.ergotherapie.ch
- Schweizerischer Berufsverband der biomedizinischen Analytikerinnen und Analytiker
labmed
www.labmed.ch
- Schweizerischer Verband dipl. ErnährungsberaterInnen SVDE / ASDD
www.svde-asdd.ch
- Schweizerischer Verband der Orthoptistinnen und Orthoptisten SVO / ASO
www.orthoptics.ch
- Schweizerische Gesellschaft für medizinische Codierung SGMC
www.sgmc.ch
- Homöopathie Verband Schweiz HVS
www.hvs.ch

Passivmitglieder

- Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste vpod / ssp
www.vpod-ssp.ch
- SYNA – Die Gewerkschaft Gesundheits- und Sozialwesen
www.syna.ch
- Schweizerischer Verband für Fussreflexzonen-Massage SVFM
www.fussreflexzonenmassage.ch